Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 56 (1949)

Heft: 4

Rubrik: Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Cl. 19c, No 259402. Procédé de conversion d'un ruban de filaments textiles en un ruban de fibres en mèche, et dispositif pour sa mise en œuvre. — James-Louis Lohrke, Thornburry, Township (Pennsylvanie, E.-U. d'Am.). Priorité: E.-U. d'Am., 8 mai 1943.

Kl. 19d, Nr. 259403. Fadenbremse. — Adolf Gujer, Asylstraße 80, Zürich (Schweiz).

Kl. 21c, Nr. 259404. Webstuhl mit elektrischer Fühlereinrichtung für den Spulenwechsel. — Maschinenfabrik Benninger AG, Uzwil (Schweiz).

Kl. 21g, Nr. 259405. Verfahren und Vorrichtung zum fortlaufenden Abtrennen einzelner Fäden von einer Fadenschicht. — Koefoed, Hauberg, Marstrand & Helweg, Aktieselskabet „Titan", Tagensvej 86, Kopenhagen (Dänemark). Priorität: Dänemark, 9. Mai 1944.

Cl. 18a, No 259797. Machine à couper un boyau continu de fibranne. — Union des Fabriques Belges de Textiles Artificiels „Fabelta" Société Anonyme, chaussée de Charleroi 18, Bruxelles (Belgique). Priorité: Belgique, 26 octobre 1945.

Kl. 18b, Nr. 259798. Verfahren zur Herstellung von künstlichen Fäden. — Vereinigte Glanzstoff-Fabriken AG, Wuppertal-Elberfeld (Deutschland). Priorität: Deutsches Reich, 26. September 1942.

Kl. 18b, Nr. 259799. Verfahren zur Herstellung von Kunstfasern aus Kaseïn, Karbamiden und Formaldehyd. — CIBA Aktiengesellschaft, Basel (Schweiz).

Cl. 21c, No 259800. Métier à tisser à changement automatique de navettes. — Emile-Achille Butin, boulevard Pommerol 167, Lyon (Rhône, France). Priorités: France, 17 décembre 1945 et 29 novembre 1946.

Kl. 21c, Nr. 259801. Vorrichtung an Webstühlen zum Aufhalten der Schlagpeitsche. — Albert Müller-Haas, Werkmeister, Obermoos, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 21f, Nr. 259802. Schiffchen für Bandwebstühle. — William Matterson, The Elms, Hugglescote (Leicestershire, Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 8. November 1944.

Vereins-Nachrichten

Generalversammlung. Es wird uns freuen, wenn wir an der am Samstag, den 9. April 1949, nachmittags 14[15] Uhr im Restaurant Strohhof stattfindenden Generalversammlung viele Mitglieder begrüßen können.

Der Vorstand

Chronik der „Ehemaligen". Im Verlaufe der letzten beiden Monate sind dem „Letten"-Chronisten wieder eine Menge Briefe und Kartengrüße zugegangen, die ihn alle sehr gefreut haben. Dabei haben sich diesmal einige Grüppchen „Ehemaliger" der Kurse 1946/48 und 47/48 der Textilfachschule besonders rege betätigt. Herr Rob. Schuster, 1946/48, hat sich abgemeldet und ist anfangs April nach USA abgereist. Aus der Seidenstadt Lyon sandten die Herren Jos. Koch, 1946/48, und A. Leuthold, 1947/48, freundliche Grüße; aus Dunfermline in „bonnie Scotland" ihre Kurskameraden Mr. J. Hegetschweiler, Mr. K. Schenk zusammen mit Mr. M. Minikus. Von ihrem Zusammentreffen in Santiago de Chile grüßten die Herren Eug. Gagg und E. Kappeler vom Kurse 1946/47, während Hr. Bruno Lang, vom gleichen Kurs, einiges von der turbulenten Zeit in Java berichtete.

Eine große Ueberraschung war sodann der Brief von Hrn. Alb. Risler (ZSW 1938/39) aus Huancayo in Peru. Seine Beharrlichkeit hatte nun doch Erfolg, was übrigens den alten Lehrer ganz besonders freut. Er dankt auch bestens für die Grüße der HH. Gebrüder Votteler, von denen Mr. Franz mit Hrn. Risler zusammen freundlichst zum Wiedereintritt in den Verein eingeladen seien.

Und dann ist ganz besonders die rege Korrespondenz aus USA gebührend zu erwähnen und gleichzeitig herzlich zu verdanken. Wiederholt sind mit der Montagpost mehrere Briefe zugleich eingetroffen. Und in all diesen Briefen wurde mir mitgeteilt, wie sehr man sich „drüben" freue, daß ich die Einladung angenommen habe und bald kommen werde. So schrieb mir z. B. der Präsident und Direktor einer großen und sehr angesehenen amerikanischen Firma: „Everybody over here is happy to know that you have decided to make the trip, and I am sure you will have a grand time..." Im Briefe des Präsidenten einer andern Firma heißt es, daß ein Komitee von vier „Ehemaligen", die in den Jahren 1910/12, 1911/12, 1918/19, 1931/32 die ZSW besucht haben, einen Aufenthalts- und Reiseplan ausarbeite. In einem andern Briefe schrieb ein „Ehemaliger vom Kurse 1918/19", daß er alle einstigen „Sydewäbschüeler" in den Pensylvania-Fabriken benachrichtigt habe, daß ich nach den Staaten kommen werde. Mr. Kurt O. Trueb (ZSW 1942/43), Assistant superintendent, erwartet, daß ich unbedingt auch Altoona besuchen werde, und Mr. Charles Froelicher vom Kurs 1947/48 teilte mir mit, daß auch die „kleineren Tiere" in USA sich über diese Reise sehr freuen und hoffentlich ebenfalls Gelegenheit haben werden, mir „grüezi" sagen zu können. Ich zweifle keinen Augenblick daran, daß dies möglich sein wird. Schließlich sei auch der kurze, aber nette Brief von Mr. Oskar Baumberger (ZSW 1924/25) erwähnt und bestens verdankt. Er kann ja diesen Sommer das 25jährige Jubiläum seines Studienjahres im Letten feiern.

Einige jüngere „Ehemalige", die unlängst nach den Staaten gereist oder dorthin zurückgekehrt sind, haben mich gebeten, ich möchte doch rechtzeitig meine Ankunft in New York mitteilen. Diesem Wunsch kann ich heute schon nachkommen. Die Bedingungen für die Einreise sind erfüllt, die Fingerabdrücke und auch die Impfung vollzogen und das Visum erteilt. Da anzunehmen ist, daß auch bei der Swissair, die mir schon im letzten Monat das Billett und den „Nightbag" zugestellt hat, alles genau nach Fahrplan verlaufen wird, werde ich am 14. Mai, 12[45] h New Yorker Ortszeit im Flughafen New York-International ankommen. Bis dahin, meine lieben Freunde in USA, wünsche ich jedem Einzelnen von Euch alles Gute, sage nochmals recht herzlichen Dank, freue mich auf ein frohes Wiedersehn und verbleibe mit den freundlichsten Grüßen Euer Rob. Honold

---

Werner Margstahler †. Dieser Tage erst haben wir vernommen, daß unser Veteran, Herr Werner Margstahler im Herbst 1948 verstorben ist. Wenn auch reichlich verspätet, möchten wir seiner doch mit einigen Worten ehrend gedenken.

Werner Margstahler wurde im Jahre 1882 in Affoltern a. A. geboren. Er durchlief die Primarschule in dieser Gemeinde und die Sekundarschule in Hedingen, da der Bezirkshauptort dazumal noch keine Sekundarschule besaß. Nach dem Abschluß der Volksschulen machte er eine Lehrzeit in einem Fabrikationsbüro und besuchte daran anschließend den ersten Kurs der Zürcherischen Seiden-